

## Presseinformation

---

### Erfolgreiches Geschäftsjahr 2019

#### Kirchliche Zusatzversorgungskasse Rheinland-Westfalen (KZVK) veröffentlicht Geschäftsbericht

**Dortmund.** Das Jahr 2019 ist für die KZVK Rheinland-Westfalen gut verlaufen. Mit einer Nettoverzinsung von 3,99 % wurde das zur Erfüllung der Versorgungsverpflichtungen notwendige Ertragsziel von 3,97 % erreicht und zusätzlich die Bewertungsreserven gesteigert.

»Der neu eingeführte Stärkungsbeitrag wurde von den Beteiligten akzeptiert und am Kapitalmarkt konnten erfreuliche Renditen erzielt werden«, resümiert Hans-Rudolf von Campenhausen, Vorstand Leistung und Verwaltung. Doch die Freude währte nicht lange. Seit Februar 2020 steht die Welt unter massivem Einfluss der Corona-Krise. »Wie alle Unternehmen ist auch die KZVK davon betroffen. Wie sich die Verbreitung des Coronavirus kurz- und mittelfristig auf das Finanzergebnis der Kasse auswirken wird, ist heute noch nicht absehbar. Wir können aber heute schon feststellen, dass die Kasse wegen ihres langfristigen Anlagehorizonts gepaart mit ihrer auskömmlichen Liquidität in einer guten Position ist, um die Krise zu meistern«, so von Campenhausen weiter.

Ungeachtet aktueller Krisen gilt weiterhin, dass die wesentliche Herausforderung für kapitalgedeckte Altersversorgungssysteme der Umgang mit dem historisch niedrigen Zinsniveau ist. »Aus heutiger Sicht ist zu befürchten, dass die staatlichen Bemühungen zur Überwindung der aktuellen Krise einen zusätzlichen Grund für weiter niedrige Zinsen liefern werden«, erklärt Dr. Wolfram Gerdes, Vorstand Kapitalanlagen und Finanzen. »Die Kasse setzt deshalb ihren Kurs fort und investiert verstärkt in Substanzwerte, wobei zu Aktienengagements zunehmend Investitionen in Private Equity und Immobilienfonds hinzukommen.«

Den [Geschäftsbericht](#) finden Sie auf unserer Webseite im Downloadbereich.

**Hinweis an die Redaktion:**

*Ansprechpartner für die Presse:*

Jana Hubrig, Öffentlichkeitsarbeit

Telefon 02 31/95 78 – 552      Telefax 02 31/95 78 – 399

E-Mail: [jana.hubrig@kzv-k-dortmund.de](mailto:jana.hubrig@kzv-k-dortmund.de)

*Informationen zu der Kirchlichen Zusatzversorgungskasse (KZVK) Rheinland-Westfalen*

Die KZVK ist eine Altersversorgungseinrichtung der evangelischen Kirche, die 1955 gegründet wurde und ihren Sitz in Dortmund hat. Sie gewährt den privatrechtlich beschäftigten Mitarbeitenden der bei ihr beteiligten kirchlichen und diakonischen Arbeitgeber eine betriebliche Zusatzrente im Alter, bei Erwerbsminderung und für die Hinterbliebenen. Der Kasse sind gut 3.500 Arbeitgeber angeschlossen. Diese beschäftigen derzeit rund 220.000 Menschen, die alle bei der KZVK zusatzversichert sind. Im Jahr 2019 erhielten über 87.000 Rentnerinnen und Rentner monatliche eine Betriebsrente von der KZVK.

*Weitere Informationen im Netz:*

[www.kzv-k-dortmund.de](http://www.kzv-k-dortmund.de)